

Schriftbild - links nicht bündig

Beitrag von „katta“ vom 12. April 2008 18:11

Hallo zusammen,

ich korrigiere gerade Klassenarbeiten und da fällt mir auf, dass ein Schüler links nicht bündig schreibt. In vorangegangenen Arbeiten ist das ähnlich, aber nicht so extrem, wie bei dieser Arbeit. Seine Sätze beginnen immer mehr in der Zeilenmitte, es verläuft quasi diagonal immer weiter nach rechts in die Zeilenmitte.

Das Schriftbild ist insgesamt nicht sonderlich gut und nun frage ich mich, ob dies eventuell etwas ist, auf das ich mehr achten sollte? Kann es für irgendetwas eventuell ein Anzeichen sein? Weiß da jemand etwas?

Oder "ist das einfach so"?

Es ist die erste Aufgabe dieser [Klassenarbeit](#), also schließe ich Zeitmangel als Ursache erst mal aus (also dass er aufgrund fehlender Zeit einfach immer unordentlicher wurde).

Es handelt sich übrigens um eine 7. Klasse, der Schüler ist also 12/13 Jahre alt.

Herzlichen Dank!

Lieben Gruß

Katta

Beitrag von „Paulchen“ vom 14. April 2008 17:14

Ich hatte auch mal einen Schüler, der ein solches Schriftbild hatte. Am Ende der Seite blieb ihm fast nur noch ca. 1/3 der Zeile zum Schreiben.

Das war in Klasse 5/6. Jetzt ist er in Klasse 8, ich habe ihn immer noch und er schreibt inzwischen völlig normal - ohne irgendwelches Dazutun.

Beitrag von „katta“ vom 14. April 2008 19:56

Danke für deinen Beitrag.

Ich hatte mich ja lediglich gefragt, ob das vielleicht Anzeichen für eine "Störung" sein könnte, die ich nicht erkenne.

Aber dann beobachte ich das erst mal weiter und hör mich weiter um.

Danke schön!

Beitrag von „Herzchen“ vom 14. April 2008 20:21

Ich hab' das auch immer gemacht und mach das etwas abgeschwächt auch heute noch, wenn ich z.B. einen Brief mit der Hand schreibe.

Störungen? Hm, ev. schlechte Raum-Lage Wahrnehmung oder sowas? Zumindest bin ich bei Aufgaben die räumliches Denken verlangen auch heute noch halbwegs unbegabt. Aber ansonsten geht's mir ganz gut. 😎

Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. April 2008 15:01

Mir fällt nur ein: Kann er die Mitte kreuzen??? So einen extremen Fall hatte ich noch nicht, aber es gibt wohl Kinder, die können mit rechts nicht über die Körpermitte - wenn das so ist, würde man ja in der Mitte anfangen????

Ich würde ihn mal liegende Achten malen lassen und schauen, ob er die durchmalen kann.

Es wäre aber schon ein Hammer, wenn das erst in der 8. Klasse bemerkt würde, so denke ich, dass das schon wieder nicht sein könnte...

flip

Beitrag von „katta“ vom 15. April 2008 18:05

Danke für die Ansichten und Tipps.

Es war ja eigentlich nicht immer so extrem, wie in der letzten Arbeit. In anderen Arbeiten u.ä. kann er schon auch links bündig anfangen und der Zeilenanfang verschiebt sich in den folgenden Zeilen - allerdings war es, was das Arbeitsheft angeht, noch nie so extrem.

Ich werde das mal weiter beobachten und ihn eventuell mal die liegenden achten malen lassen, danke für den Tipp.

Wofür wäre das denn dann ein Anzeichen? Eine motorische Störung? "Wächst sich sowas aus" oder sollte man dann Schritte einleiten? (Ergotherapie oder was?)

Er ist übrigens in der 7. Klasse.

Vielen Dank noch mal!

Lieben gruß

Katta

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 15. April 2008 21:16

Hallo 😊

Ich konnte es auch nicht in der Volksschule, meine Mama hat dann zu einem sehr einfachen Mittel gegriffen, sie hat links in jedem Heft an den Rand einen Strich (circa 1 cm vom Rand weg) gemacht, und dort musste ich zum schreiben anfangen

es hat geholfen 😊

Ig

MM